### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

25 (26.1.1912) Viertes Blatt

Bezngepreie: in Rarlsruhe und Bor: orten: frei ins Saus geliefertviertelj.Dt.1.65, an ben Ansgabeftellen ab: geholt monatl. 50 Pfennig. Musmarts frei ins Saus geliefert viertelj. Mart 2.22. Am Bofts ichalter abgeholt Mf. 1.80. Einzelmummer 10 Bfennig. Redaction und Expedition: Ritterftrafe Dr. 1.

# Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Reflamezeile 45 Pfennig.

größere fpateft. bis 12 Uhr mittags, fleinere fpateftens

Erpedition Dr. 203. Redaftion Rr. 2994.

Viertes Blatt

. Gegründet 1803

Freitag, ben 26. Januar 1912

109. Jahrgang

Nummer 25

## Die italienisch-französischen 3wijdenfälle.

Es hat sich jeht herausgestellt, daß der Streit, der zwischen Rom und Baris wegen der Beschlagnahme frangösischer Dampfer burch italienische Rriegsschiffe nicht fo gefährlich ift, wie er aussieht. Er wird von beiben Geiten mit einem großen Mufwand patriotifcher Phrafen geführt, im Grunde aber bleiben bie beiben Regierungen dabei fo fühl und ruhig, wie man nur

Der Streit hat sogar einen erheblichen fomischen Beigeschmad und ber rührt daher, daß Boincaré die Gelegenheit benutzt, um sein Kabinett in Frankreich gu festigen. Die Tone, die er anschlägt, find gang nach bem Herzen der Frangosen, benen außerlicher Tamtam immer über die Sache geht und der schlaue Minister erftrahlt im bengalischen Licht als Suter ber Ehre Franfreichs. Wenn die Sache nachher ausgeht, wie das hornberger Schiefen, fo ichabet bas nichts.

Bezeichnend für die Situation find folgende beiden Brefftimmen: Der "Temps" meint, es fei burchaus nicht schlecht, daß die französisch-italienische Freund-schaft eine solche Probe zu besiehen habe, aus welcher fie unvermindert hervorgehen werde. Es sei auch nicht chlecht, daß den beiden Bölkern und britten der Beweis erbracht wurde, daß die französisch-italienische Solidarität von berartigen leberrafchungen, wie sie nur allzuleicht der Kriegszustand mit sich bringe, nichts zu fürchten habe. — Ratürlich versteht der "Temps" unter der Solidarität, daß Italien nach-

Die Stimmung der italienischen Breffe ift nach wie vor freundlich zu Frantreich. Die "Tribuna" bringt einen empfindfamen Leitartitel über die ungeftorte zehnjährige Freundschaft. Sie schließt: mare illonal gegen die frangofischen Freunde, nicht offen gu fagen, daß mir betroffen find von ihren Rundgebungen und nicht wiffen, mas mir über ihre Gefinnung gegen uns benten follen, und inwieweit wir für bie Butunft in ihre Freundschaft Bertrauen fegen

Ueber das Resultat der Untersuchung der gefangenen Türken wird aus Cagliari nach Rom gemelbet, daß einige Offigiere barunter feien, obwohl alle vom Roten halbmond legitimiert maren. Dieses Ergebnis ift für den italienischen Standpunkt wichtig.

Rom, 25. Jan. Heute vormittag 11 Uhr fand eine Unterredung zwischen dem französischen Botschafter und dem Minister des Aeußern statt.

Paris, 25. Jan. Aus Rom wird gemelbet, ber Minifter des Meußern, di San Giuliano, und Minifterprafident Biolitti hatten in ihren Unterredungen mit bem Botichafter Barrere ihre Bereitwilligfeit ausgefprochen, die in Cagliari ausgeschifften 29 Turten freigugeben. Die italienische Regierung muniche, bag die Regelung des Zwischenfalls in einer fchriftlichen Rote verzeichnet merbe, mit deren Abfaffung ber frangöfische Botichafter Barrere betraut worden fei. Man bemube fich, eine Formel zu finden, durch die die Burbe beider Nationen gewahrt werden foll. — Das "Echo de Baris" will wiffen, die italienische Regierung beabfichtige, in bem auf bie Freigabe ber Turten beguglichen Schriftftud bas Gutachten ber italienischen Brufungstommiffion zu ermähnen. Das Blatt findet, daß bies ein "wenig elegantes" Borgeben fei.

# Italienisch-türkischer Arieg.

Die Lage in Tripolis.

Tripolis, 25. Jan. In der Nacht zum 24. Januar entstand ein kleiner Lärm, da Räuber einige Familien in der öft lich en Dase von Tripolis überfallen und zwei Eingeborene vermundet hatten. Beftern griff eine grabifche Ravallerie-Batrouille einen italienischen Beobachtungspoften por Bargareich an, murbe aber fofort zurückgeschlagen. Die Berteidigungswerte in Bargareich find nunmehr vollendet. Bie eine Melbung aus Soms bejagt, feuerten die Turten am 22. und 23. Januar einige Ranonenschuffe gegen die italienischen Stellungen ab, die indeffen feinen Schaben anrichteten. Bie aus Benghafi berichtet mirb, fanden bort vorgeftern einige Borpoftengefechte mit Beduinen und Türfen ftatt, die geschlagen murben. Sie hatten 150 Tote und Bermundete; die Italiener hatten feine Berlufte.

Die deutsche Expedition des Roten Rreuges.

Tunis, 24. Jan. Der Dampfer "Bera" mit der deutschen Expedition des Roten Kreu-des an Bord, ift heute vormittag in La Coulette angekommen. Die Teilnehmer an der Expedition wurden durch den beutschen Generalkonful in der Resideng porgestellt. Die Expedition wird nach Ben Guerdan weitersahren, wo sie ausgeschifft wird, um von da den Marsch nach dem türkischen Lager an-

#### Die Revolution in China.

Berlin, 25. Jan. Die Deutsch-Afiatische Bant erhielt von ihren Rieberlaffungen in Schanghai und Befing soeben die telegraphische Rachricht, daß aus den faiserlichen Seegöllen bei den drei Banten Deutsch-Asiatische Bant, Hontong and Schanghai-Banting-Corporation und Russisch-Asiatisiche Bant bereits ber Betrag von 3 200 000 Taels, das ist ca. 8½ Millionen Mart, mit je einem Drittel einbezahlt worden ht. In Zukunft soll diese Einzahlung aus den Seezöllen wöchentlich an die genannten Bonten geleiftet werben. Siernach beftätigt fich bie Borausiegung bezüglich bes Unieihe-Borausjegung bezüglich bes Unfeihe-bienftes ber burch bie Berpfanbung ber Gee-Bolle geficherten Unleihe.

Bur Cage in Pefing.

Befing, 25. Jan. Rach einem chinefischen Bericht haben zweitausend Mann faiserliche Truppen in Siangnangfu bei hantau rebelliert. Die Borfichtsmaßregeln zur Sicherheit von Juanichitai werden weniger ftreng gehandhabt. Die Aufregung läßt nach, da die hartnäckigen, wenn auch gegen-standsosen Gerüchte, Japan werde die Mandschus unterstützen, ansangen, an Glauben zu verlieren.

#### Die Maroffofrage.

Ugitation gegen das frangöfische Proteftorat.

Paris, 25. Jan. Aus Maratefch wird berichtet, daß der einflußreiche Raid Mtugi eine heftige Agitation gegen das französische Pro-tektorat entsalte und insbesondere den Haug-Stamm aufreige. Mtugi bemuhe fich namentlich, ben früheren Großwestr El Glaui, der im vorigen Jahre von Muley Hafid auf Beranlassung der Franzosen abgesetzt worden war, für seine Umtriebe zu ge-

#### Baudins Bericht über das deutsch-französische 26tommen.

Baris, 24. Jan. Die Genatstommiffion gur Prufung des deutschefrangofischen Ub. tommens trat heute unter bem Borfit Ribots gu-fammen und hörte den Bericht Baubins. Diefer schilderte die Lage vor dem Jahre 1909, sodann den Bertrag, die Schwierigfeiten feiner Unwendung, Die Muslegung der verschiedenen dadurch hervorgerufenen Phafen, die dem Marich auf Fes vorangingen, fowie die Berhandlungen, die diefem Mariche folgten. Gerner behandelt ber Bericht das Uebereinfommen von 1911, und unterzieht die einzelnen Urtifel in ihren gunftigen ober ungunftigen Birtungen, fowie endlich die gufünftige Organifation Marottos einer eingehen-

Baudin führte in feinem Berichte des weiteren u. a. aus: Die mefentlichen Urfachen der Enttäu : fcungen, welche fich huben und drüben aus dem Albfommen von 1909 ergeben hätten, seien darin zu suchen, daß man in Frankreich und in Deutschland über die Politik, und insbesondere über die mirt. fcaftliche Bolitit nicht diefelbe Muffajjung habe. Daraus erflärt fich auch, daß die unter verschiedenen Minifterien und unter verschiedenen Bedingungen unternommenen Berfuche eines wirtichaftlichen und tommerziellen Zusammenwirtens, welches für die Deutschen viel leichter als für die Frangofen fei, bon fortgefetten Digerfolgen begleitet gewesen seien. Die hieraus auf deutscher Seite ent-standenen Ungufrieden heiten und das daselbst durch den Marich nach Fes entstandene ungerecht-fertigte Migtrauen bilben eine Ertlärung für die Rundgebung von Agabir. Bas die aus der Unwendung des Abkommens vom 4. Rovember 1911 befürchteten Schwierigfeiten anlange, fo glaube er, daß biefe vermieden werden tonnen, wenn beibe vertragichließenden Teile fich in gegenfeitigem guten Willen betätigen.

Die Senatstommiffion fügte in ben Bericht Baubin einen Bufag ein, der gegen ben Digbrauch trieben worden fei und besonders bagegen, daß ben veröffentlichten Bertragen Geheimtlaufeln bingugefügt würden, die beren Tragweite vergrößerten ober veränderten. Diefer Bufag, der von der Rommiffion unter Borfit Ribots eingebracht murde, ift einftimmig angenommen worden und wird por feiner Beröffentlichung bem Minifterprafibenten Poincare unterbreitet

Die frangöfisch-spanischen Berhandlungen.

Baris, 25. Jan. Minifterprafibent Boincare hatte geftern eine lange Befprechung mit bem Bot-fchafter Geoffran über die fpanifch-frango. fifche Marotto-Angelegenheit. Einer anicheinend offiziöfen Zeitungsmelbung zufolge find die neuen Borichtage, die der Botichafter der spanischen Regierung übermitteln wird, überaus verfohnlich und viel meniger vermidelt als die früheren, welche fich im übrigen von ben letten wesentlich nicht sehr unterscheiden. Man hoffe hier, daß das Madrider Kabinett die neuen Borschläge günftig ausnehmen und sich bereit zeigen werde, einen Teil seiner süd-lichen Einstußzone, nämtlich die Gegend von Ifni, an Frantreich abgutreten.

# Cekte Nachrichten.

Der Kaifer beim Reichstangler.

Berlin, 25. Jan. Der Raifer ftattete heute pormittag 11 Uhr dem Reichstanzler einen längeren Be-

Der Kaifer über die Wahlen in Berlin.

Berlin, 25. Jan. Bie bas "Berliner Tagebl." bort, hat fich ber Raifer bei ben geftrigen Feftlichkeiten scherzend und sehr gut gelaunt zu verschiedenen Ber-sönlichkeiten über das Bahlresultat im ersten Berliner Reichstagswahlfreis ausgesprochen. Er hat u. a. lächelnd gesagt: "Mein Schlößbezirk hat ben Fortichrittsmann herausgeriffen!"

Bu Chren Friedrich des Großen.

Berlin, 25. Jan. Die geftrigen Feierlichfeiten murben burch eine Feftvorftellung im Roniglichen Opernhaufe abgefchloffen, die auf Allerhöchften Befehl angefest mar. Um 8 Uhr ericbienen die Majeftaten mit ben hier anwesenden Bringen und Bringeffinnen. Gegeben murbe Die bramatifche Dichtung von Josef Lauff "Der Große Ronig, drei Bilber aus feinem Nach der Borftellung hielten bie Dajeftaten Cercle ab. Der Raifer verlieh Jojef Lauff bas Ritterfreuz des hausordens von hohenzollern und dem Professor Schlas den Roten Ablerorden 3. Rlaffe mit

Linden murde durch Scheinmerfer beleuchtet.

Rheinsberg, 25. Jan. Die Feier des 200. Geburtstages Friedrichs des Großen murde durch einen Fadel-Burgerschaft einen Umzug burch die Straßen der Stadt zum Denkmal Friedrichs des Großen, wo eine Ungahl Kranze niedergelegt murden. Daran ichloß fich

mittags im Ratsteller ein Kommers. Raftenburg, 25. Jan. Das Grenabier-Regiment König Friedrich der Große (Ar. 4) begeht durch Gottes-dienst und Parade und eine Reihe sestlicher Ber-anstaltungen für die Offiziere und Mannschaften die Feier des 200. Geburtstages Friedrichs des Großen. Bur Teilnahme an ber Feier ift im Auftrag bes Raifers geftern abend Bring Abalbert von Preugen, ber hauptmann à la suite des Regiments ift, hier eingetroffen. Bei allen Truppenteilen der Broving, die in der Regierungszeit Friedrichs des Brogen errichtet worden find ober unter ihm gefampft haben, wird auf die Bedeutung des Tages durch besondere Regiments- und Bataillonsappelle hingewiesen.

Spionageversuch?

Berlin, 25. Jan. Auf ber Militarbahn Berlin-Einbruch in eine Bube ber Bahnlinie verübt. Es wurde eine Untersuchung eingeseitet, deren Ergebnis noch nicht vorliegt. (Es scheint auf die geheimen Dienstworschriften der Militäreisenbahn abgesehen gemefen zu fein.)

Ein Bermächtnis "zur Berhüfung von Berarmuna".

(Eigener Drahtbericht.) m. Stuffgart, 25. San. Der fürglich verftorbene Beheime Rommergienrat Meganber pon Bflaum hat ber Stadt 500 000 M gur Berhutung von Berarmuna permacht

Dr. Solf in Condon.

Condon, 25. Jan. Wie die "Daily News" mitteilt, wird in vielen Kreisen angenommen, daß der deutsche Koloniasstaatssekretär Solf in Wirklichkeit nicht zum Studium des Diamantenmarttes, fondern gu Rudfprachen über die Erwerbung eines Teils der portugiesischen Kolonien hergekommen ift. Das offenbare Geldbedürfnis Portugals mache die Ubsicht, einen Teil des Kolonialreichs zu verkaufen, wahrschein-

Reue Garung unter den frangöfischen Postbeamten.

Paris, 25. Jan. Unter den Bostangestellten macht sich neuerdings eine sehr bedenkliche Gärung bemerkbar, weil der Generalsekretär des Berbandes, Bordères, wegen einer Rede und eines von ihm erlassen Rundschreibens von der Postverwaltung mit Entlassung bedroht wurde. Bordères wird am nächsten Samstag vor dem Disziplinarrat erscheisnen, der über den von der Bostverwaltung gestells ten Entlassungsantrag entschein wird. Der Syn-bikatsausschuß wird für Sonntag eine große Ber-fammlung einberusen, um über die angesichts des Borgehens der Postverwaltung zu ergreisenden Schritte Beschluß zu sassen.

Die spanische Rabinettskrife.

Madrid, 25. Jan. In der gestrigen Sigung ber Deputiertenkammer stellte ber Ministerprafident Canalejas die Gerüchte über eine Rabinetts krisis in Abrede. Auch der Führer der Konserva-tiren Maura erklärte die ihm bei der angeblichen Kabinettskriss zugeschriebene Rolle für er fun = ben. Damit mar bie Angelegenheit für die Ram-

Bur Lage in Portugal.

Liffabon, 25. Jan. Rach einem hier umlaufenben Berücht ift eine Minifterkrife ausgebrochen. Liffabon, 25. Jan. Der Juftigminifter hat über fämtliche Liffaboner Briefter, die die Ergesbenheitsabreffe an den Batriarchen unterzeichnet haben, bie Behaltsiperre ver

In Evora ist es zu einem Zusammen stoß zwischen ausständigen Landarbeitern und der republikanischen Garbe gekommen, wobei eine Person getötet und mehrere Bersonen verletzt worden sind. Zahlreiche Verhastungen wurden vorgenommen. Lissen. 25. Jan. Präsident Ariaga hat die

Liffabon, 25. Jan. Prafibent Ariaga hat bie Demiffion bes Rolonialminifters ange nommen. Der Juftigminifter hat porübergehend bas Rolonialminifterium übernommen. Der Rüdtritt bes Rolonialminifters ift auf Meinungsverschiedenheiten zurudzuführen, die zwischen ihm und seinen Kollegen im Ministerrrat wegen gewissen Rauseln des Gesetz-entwurses bezüglich der Berpachtung transafrikanischer Eisenbahnen entstanden maren.

Mus Schwermut die Kinder erichoffen.

(Eig. Drahtbericht.)

Defmold, 25. Jan. In einem Anjalle von Schwermut hat heute die Ehefrau des Zieglers Hufermann in Schötmer ihre 4 Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren erschossen und sich dann selbst eine Rugel in den Kopf gejagt. Die Frau siegt schwer verleht darnieder. Das fünste Kind weitte zur Zeit der Lat in der Schule und blieb so verschont.

Bieder ein Auto-Unglück.

Bourges, 25. Jan. In der Nähe des Bahnhofes von Avord fuhr ein Automobilomnibus in eine von einer Feldienftubung heimkehrende Rompagnie des 95. Infanterie-Regiments 15 Goldaten murben verlett, darunter 4 fehr fcmer.

Ein Schiffsunglück.

Honolulu, 25. Jan. Auf dem Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie "Cleveland" brach plöglich mahrend der Fahrt der Lotfe tot gufammen. Schiff stieß infolgebeffen mit dem amerikanischen Kreuzer "Colorado" zusammen, welch letterer am

Hech getroffen wurde. Ein Geschütz, ein Turm und wahrscheinlich auch die Schraube des Kreuzers wurden beschädigt. (Wie die Hamburg-Amerika-Linie mitteilt, hat sie die Nachricht erhalten, daß der Dampser "Cleveland" nach glücklich verlausener Fahrt wohlbehalten in Honolulu angekommen ist. Bon einem Schiffszusammenstoß ist hier nichts bekonnt

Berlin, 24. Jan. Der Ronig ber Belgier zeichnete anfählich der Beteifigung Deutschlands an der Beltausstellung in Brüffel 1910 eine Reihe Bersonlichkeiten durch Ordensverleihungen aus. Es erhielten u. a. das Großfreuz des Ordens Leopold II. der frühere Direttor im Reichsamt des Innern, Juft = Berlin; das Großoffizierskreuz des Kronenordens der Präfident der ftandigen Ausstellungstommiffion für die deutsche Industrie, Geh. Kommerzienrat Gold: berger = Berlin; das Kommandeurfreuz des Kronenordens das Mitglied des Herrenhauses, Geh. Re-gierungsrat Boettinger-Elberseld, der Geh. Kommerzienrat Gastell-Mainz und der Fabritbesitzer Karl Lang - Mannheim. Das Kommandeur-freug des Ordens Leopold II. erhielten u. a. Generaldireftor Bergmann . Berlin und Rommergienrat Mildner = München.

d. Berlin, 25. 3an. (Eigener Drahtbericht.) Der Flieger Grulich, der vor einigen Tagen auf einem Sarfan-Eindeder einen neuen Weltreford mit zwei Baffagieren aufgeftellt hat, machte heute einen neuen Refordslug mit drei Passagieren, der 13/4 Stunden dauerte. Der bisherige Weltreford wurde von dem

Belgier Lanfer gehalten. Budapeff, 24. Jan. (Abgeordnetenhaus.) Unterrichtsminifter beantwortete bie Interpellation bes Mitglieds ber fleritalen Bollspartei Ra. tonsofn über die Bründung der tatholischen Sungariabant, die die Berpachtung geiftlicher Guter in Barzellen bezwedt. Der Minifter erflärte, daß er jebe vollswirtschaftliche Ein-richtung auf tonfeffioneller Grundlage mißbillige. Falls die Bifchofe Aftien diefer Bant gezeichnet haben follten, fo tonnten fie dies nur aus Brivatvermögen getan haben. Er werde jeden Ber-fuch, die geiftlichen Guter der bisherigen Berwaltung au entziehen, enticbieben gurudweifen. 3m weiteren Berlauf der Sitzung beantwortete der Acerbauminister die Interpellation Simony is (klerikale Bolkspartei), in der gefragt mird, ob die Intereffen ber Rubenbauer auf ber Bruffeler Budertonfereng gewahrt worben find. Der Minifter erffarte, Ungarn werde auf der Brüffeler Konferenz die Erhöhung des ruffischen Zuderkontingents um 100 000 Tonnen be-

willigen, weitergehende Forderungen aber ablehnen. willigen, weitergehende Forderungen aber ablehnen. Haag, 24. Jan. Nach einer antlichen Meldung unterwarsen sich in Kondeng an der Westtüste des Bezirts Atjeh auf Sumatra siedzehn Rebellenssührer den Holländern. Es sind nur noch zwei Rebellenssührer unter Wassen. In der Nacht zum 20.
Januar wurde in Kroung Loea (Utjeh) das Lager einer Patrouille vom sieden Räubern überfalsen. Zwei von ihnen wurden getötet, auf Seiten der holländer siel ein Offizier und drei

Rom, 25. Jan. Der "Offervatore Romano" peröffentlicht ein Schreiben des Rardinalstaatsfetretars Derry del Bal, nach dem eine Rommiffion ernannt werden wird zur Borbereitung einer Be-bentfeier an das Ebitt Konftantins bes Brogen über die Bleichstellung ber driftlichen Religion mit ben übrigen Rulten.

Betersburg, 25. Jan. Das Finangministerium ist beim Ministerrat bahin vorstellig geworden, sämtliche Begenstände der ausländischen Theaterunternehmungen und ahnliches ber Bergollung gu unterwerfen, ohne daß bei der Rudfendung nach bem Muslande Zollrudvergutung erfolgt. Konftanfinopel, 25. Jan. Der frühere Brafibent

ber Rammer, Adymed Riga, ift zum Genator er-Bufareft, 25. Jan. Der Minifterprafibent hat ber Rammer einen Gesegentwurf unterbreitet, betreffend bie Eröffnung außerordentlicher Rredite von 30 Millionen für heereszwede und 30 Milli-

onen für Zwede des Effenbahn- und Bafferbaues. Meuport, 25. Jan. Die zwischenstaussiche Handels-tommission hat ein Bersahren zur Feststellung der Gebührensäße und Grundsäße der 62 Pipelines Gesellschaften eingleitet, die die Kontrolle über 200 000 Meilen Röhrenleitungen ausüben.

Remort, 25. Jan. Die Regierung hat einen Bro-ze hauf Schabenersah in höhe von 192747 Dollars wegen zu geringer Wertangabe gegen die Importeure deutscher Messerschmiedes

Offawa, 25. Jan. Der Canadische Finanzminister Ottawa, 25. Jan. Der Canadische Finanzminisker erstärte im Unterhause: Die Regierung beabsichtige, eine Finanztommission einzusehen zur Un tersusehen, Broduttionsbedingungen, die die Broduttionstosten, Produttionsbedingungen und Preisverhältnisse in Canada im Bergseich mit anderen Ländern bestimmen. Die Kommission wird aus drei Mitgliedern und einem Sekretär bestehen; ihr Bericht soll der Regierung die Unterlagen sur die Zollpositit

Urbeiterbewegung.

Buenos-Aires, 25. Jan. In der Kammer erffarte der Minifter des Innern auf eine Interpellation betreffend ben Gifenbahnerftreit, er habe Rechte der Arbeiter und Gesellschaften geachtet, nach dem Scheitern des Berföhnungsversuches aber als eine Rotwendigfeit betrachtet, Dagnahmen Biederherftellung des öffentlichen Dienftes gu treffen. Die Regierung hat beschloffen, nach Baraguan zwei Pangerfreuger und zwei Torpedobootszerstürer zu schieden, wegen der beständigen Unruhen und der untorretten Antwort Paraguans, betressend die Uebergrisse, die gegen argentinische Anlagen und Schisse perübt morben find.

Der 3. Stichwahltag.

Mit dem 3. Stichwahltage am 25. Januar sind die Reichstagswahlen zu Ende. Die Resultate in den restlichen Wahlkreisen find:

18. Marienburg-Elbing. Bisher Olbenburg (konf.). Schröder (Reichsp.) gewählt gegen v. Olbenburg

24. StriegausSchweidnig. Bisher Frhr. v. Richtshofen (konf.). Feldmann (Soz.) gewählt.

27. Schweg. Bisher v. Saß-Jaworski (Pole).
von Halem (Reichsp.) gewählt.

43. Poisdam. Bisher Pauli (konf.). Liedknecht

(Soz.) gemählt.
48. Landsberg-Golbin. Biedergemählt Soltichke (konf.).

50. Franffurt a. O.-Lebus. Bisher Faber (Soz. Gemählt Bollett (ntl.) Bullichaus Eroffen. Bisher Schlüter (Rp.) Bruckhoff (Fortichr. Bp.) gewählt. 53. Guben-Lubben. Bring Schonaich-Carolath (natl.) wiedergewählt.

54. Gorau-Forft. Bisher Bahn (natl.). D. Schu-Calau-Luckau. Bisher Senning (konf.).

Bels (Soz.) gewählt.
79. Arotojáin. Bisher Trzcinski (Pole). von Chlapowski (Pole) gewählt.
100. Oppeln. Brandys (Pole) wiedergewählt.
111. Grünberg-Freystadt. Bisher Bauchelt (konf.). Davidsohn (Soz.) gewählt.

113. Slogau. Bisher Hoffmeister (Bp.). von
Lifzt (Fortschr. Bp.) gewählt.

114. Lüben-Bunzlau. Doormann (Fortschr. Bp.)

116. Liegnig-Sannau. Fifchbeck (Fortichr. Bp.)

Schönau-Hirschberg. Biebergewählt Dr. (Fortichr. Bpt.). Salzwedel-Garbelegen. Bisher v. Kröcher ion[.). Dr. Böhme (Bauerbund) gewählt. 129. Liebenwerda-Torgau. Bisher Bilde (natl.).

Gemählt Ortmann (natl.). 130. Schweinig-Bittenberg. Dove (Fortschr. Bp.) 134. Sangerhausen. Bisher Scherre (Rp.). Ges wählt Bamhoff (natl.).
135. Quersurt-Merseburg. Bishe rWinfler (koni Gemählt G. (Kortl.) Bot.)

137. Nordhaufen. Bisher Biemer (Fortider. Bpt.) Dr. Cohn (Cog.) gewählt gegen Dr. Wiemer (Forticht. 154. Osnabrück. Bisher Bitter (Bentr.). Store gemählt

181. Altena-Jerlohn. Bisher Müller (Bp.). Spiegel (Soz.) gewählt. 183. Bochum-Gelsenkirchen. Bisher Hue (Soz.). Beckmann (natl.) gewählt. 184. Dortmund. Bisher Bömelburg (Goz.). Dr. Erdmann (Soz.) gewählt.

267. Lennep-Remscheid. Bisher Eickhoff (Bp.). Bewählt Dittmann (Soz.) gegen Eickhoff (Fortschr. 208. Elberfeld-Barmen. Gewählt Ebert (Sog.). 210. Düffeldorf. Biedergewählt Dr. Haberland

211. Essen. Biebergewählt Giesberts (3tr.). 212. Mülheim (Ruhr)-Duisburg. Bisher Hengs-bach (Soz.). Gewählt Dr. Böttger (nafl.). 218. Moers-Rees. Bisher Frigen (Zentr.). Dr. Bell (Bentr.) gemählt.

# das Gejamtrejultat der Reichstagswahlen.

I. Königreich Preußen.

Memel-Heydefrug. Shwabach (natt.). Cabiau-Wehlau. v. Massow (tonj.). Königsberg-Stadt. Haafe (Coz.). Königsberg (Landfreis) - Fischausen. Bartichat (Hortschr. Bpt.). Heiligenbeil-Pr. Ensau. Frommer (konf.). Braunsberg-Heilsberg. Dr. Preuß (3tr.). Königsberg, Preuß. Holland, Mohrungen. v. Beidt (toni.). Königsberg. v. Brederlow (toni.). Tilfit-Niederung. Kopp (Fortschr. Bpt.). Ragnit-Pillfallen. v. Kanit (fonf.). Gumbinnen-Infterburg. Siehr (Fortfchr. Bpt.). Stalluponen. Areth (fonf.). Angerburg-Lögen. Lafer (natl.) Osterode-Neidenburg. Nehbel (tons.). Allenstein-Kössel. Kriz (Itr.). End-Marggrabowa-Iohannisburg. R Allenstein 4. Bieberstein (tons.). Marienburg-Elbing. Schröder (Reichsp.). Camòtreis Danzig. Dörffen (Rp.). Danzig-Stadt. Weinhaufen (Fortschr. Bolfsp.). Neufladt-Karthaus. Caszewsty (Pole). Bereni-Pr. Stargard. Dunajsti (Pole). Bereni-Pr. Stargard. Dunajsti (Pole).
Marienwerder. v. Sah-Iaworski (Pole).
Mofenberg-Lödau. Zuern (Mpt.).
Grandenz-Strasburg. Sieg (nati.).
Schweh. von Halem (Reichsp.).
Thorn-Rulm. Schlee (nati.).
Konih-Tuchel. v. Czarlinski (Bole).
Schochau-Jatow. v. Knigge (foni.).
Deufich-Krone. v. Gamp (Mpt.).
Berlin I. Kaempff (Fortichr. Bp.).
Berlin II Hanntuch (Soz.).
Berlin IV Büchner (Soz.).
Berlin VI Ledebour (Soz.).
Berlin VI Ledebour (Soz.).
Berlin VI Ledebour (Hoz.).
Ruppin-Templin. Dietrich (toni.).
Ober-Barnim. Hubrich (Fortichr. Bp.).
Brenzlau-Angermünde. v. Binterieldt (ka Prenzlau-Angermünde. v. Winterjeldt (konf.). Ober-Barnim. Hubrich (Fortschr. Bp.). Ostprignis. Cöscher Apt. Bauernbund). Potsdam VI Stadschagen (Soz.). Potsdam. Liebknecht (Soz.). Weischweiland, Stads Brandenburg. Pens (Soz.). Sauch. v. Derhen (Rpt.). Telfow-Beesstow. Jubeil (Soz.). Friedetzerg-Arnswald. Wilhelm Bruhn (D. Rp.). Landsberg-Soldin. Holtschke (hons.). Königsberg i. Nm. Kramer (fons.). Frankfurt a. D.: Lebus. Bollert (natl.). Off- und West-Sternberg. Kaphengst (fons.). ZüllichausErossen. Bruckhoff (Fortschr. Bp.). Guben-Lübben. Prinz Schönaich-Catolath (nats.).

Sorau-Forft. D. Schumann (Goz.). Koffbus-Spremberg. Giebel (Soz.). Demmin-Unklam. v. Schwerin-Löwit (konj.). Calau-Luckau. Bels (Soz.). Uedermünde-Ujedom. v. Böhlendorff (fonj.). Randow-Greifenhagen. Köftern (Goz.). Stettin. Bogtherr (Gog.). Raugard-Regenwalde. Siebenburger (konf.). Greifenberg-Rammin. v. Rormann (konf.). Pyrig-Saatig. Coler herr zu Butlig (tonf.). Köslin 1. Will (fonf.). Boslin 2. v. Michaelis (fonf.). Köslin-Kolberg. Mattewity (tonf.). Belgard-Dramburg. v. Brodhaufen (fonf.). Reuftettin. v. Bonin (konf.). Rügen-Franzburg. Heyn (Fortschr. Bp.). Greisswald-Grimmen. Gothein (Fortschr. Bp.). Bosen (Stadt und Kreis). Nowidi (Pole). Bojen 2. Samter-Birnbaum-Obornit. Graf von Mielzynski (Pole). Mejerih-Bomit. Graf von Westarp (tons.). Pojen 4. Gräh-Kosten-Neutomischel. Dzierzystran (Hole).
Traustadt-Cissa. v. Oppersdorff (Jir.).
Schrimm-Schroda. v. Niegotewski (Bole).
Wreschen-Pleichen-Iarosschin. Sepda (Bole).
Krotoschin. von Chlapowski (Bole).
Posen 10. Jürst Radziwill (Bole). Czarnifau-Rolmar i. Dr. Rifter (fonf.). Gzarntau-Rolmar 1. pt. Amer (1814).
Bromberg. Schulz (Rpt.).
Bromberg 4. v. Trampczynski (Pole).
Gnejen-Wongrowiz. Grabski (Pole).
Gurau-Sleinau-Wohlau. v. Carmer (konj.).
Milityd-Trebniz. v. Heydebrand und d. C. (konj.).
Breslau 3. Wartenberg-Dels. Mertin (Rpt.). Ramslau-Brieg. Dr. Oersel (fons.).
Ohlau-Minuptsch-Strehlen. Kother (kons.).
Stadt Breslau-Oss. Baner (Soz.).
Breslau-West. Bernstein (Soz.).
Striegau-Schweidnig. Feldmann (Soz.).
Candfreis Breslau-Keumarkt. v. Carmer (fons.). Baldenburg (Schlefien). Sachje (Gog.). Reichenbach-Neurode. Kilhu (Sod.). Breslau 12. Glah-Habelichwerdt. Sperling (3tr.). Frankenstein. Graf Prajchma (3tr.). Areuzburg-Rosenberg. Meyer (tons.). Oppeln. Brandys (Bole). Groß-Strelitz-Kosel. Glowahfi (3tr.). Cublinity-Toft. Warlo (3tr.). Beuthen-Tarnowik. Dombed (Bole). Rattowik-Jabrze. Sofinsti (Bole). Pleg-Rybnif. v. Brudgewo-Mielzynsti (Bole). Rafibor. Sapletta (3tr.). Rativot. Sapiena (3ir.). Leobichüß. Kloje (3ir.). Reustadt. Strzoda (Zentr.). Fastenberg-Krotigau. Hubrich (3ir.). Neiffe. Horn (3tr.). Grünberg-Frenfiadt. Davidsohn (Goz.). Sagan-Sprottan. v. Bolto (tonj.). Sagan-Sprottau. v. Bolfo (foni.).
Glogau. von Lijzt (Fortich: Bp.).
Lüben-Bunzlau. Doormann (Fortich: Bp.).
Lömenberg. Kopich (Fortich: Bp.).
Liegnig-Haynau. Filchbeek (Fortich: Bp.).
Landshut-Jamer. Warmuch (b. t. F.).
Schönau-Hickberg. Ablah (Fortich: Bp.).
Görlih-Caubau. Taubadel (Soz.).
Rothenburg-Hoperswerda. Hegenicheidt (Rpt.).
Salzwedel-Gardelegen. Dr. Böhme (Bauernbund).
Ofterburg-Stendal. Hoeich (foni.).
Jerichow I und II. Haupt (Soz.).
Magdeburg (Stadt). Landsberg (Soz.).
Wolmirstedt-Reuhaldensleben. Schiffer (nati.).
Wanzleben. Kalbe. Albrecht (Soz.).
Nichersleben-Kalbe. Albrecht (Soz.).
Ojchersleben-Halbersladt. Brandes (Soz.).
Liebenwerda-Torgan. Ortmann (nati.). Liebenwerda-Torgan. Ortmann (natl.). Schweinig-Bittenberg. Dove (Forticht. Bp.). Bitterfeld-Delitich. Raute (Goz.).
Gaalkreis+Stadt Halle. Kunert (Goz.) Mansfelder - See- und Gebirgstreis. Dr. Urendt (Rot.=Bart.). Sangerhaufen. Wamhoff (natl.). Auerfurt-Merfeburg. Roch (Fortschr. Bp.). Nordhausen. Dr. Cohn (Goz.). Nordhausen. Dr. Cohn (Goz.).
Raumburg-Weißensels-Zeig. Thiele (Goz.).
heiligenstadt-Wordis. Strombed (Ztr.).
Mülhausen-Cangensalza. Arnstadt (fons.).
Erjurt-Schleusingen. H. Schulz (Goz.).
hadersleben. Hamsen (Däne).
Apenrade-Flensburg. Ceube (Hortschr. Bpt.).
Schleswig-Edernsörde. Waldstein (Bpt.).
Londern-Hujum. Dr. Bland (Fortschr. Bp.).
Dithmarschen-Steinburg. Hoss (Fortschr. Bp.).
Pinneberg-Ottensen. Braband (Fortschr. Bpt.).
Riel-Rendsburg. Legien (Goz.).
Alliona-Stormarn. Frohme (Goz.).
Cauenburg. Hecksche (Fortschr. Bpt.).
Emden-Norden. Fegter (Fortschr. Bpt.).
Aurich-Wistmund. Semler (natt.).
Meppen. Engelen (Ztr.). Meppen. Engelen (3tr.). Osnabrück. Störe (natl.). Melle. Colshorn (Belfe). Berden. Held (natl.). Neufladt a. R.-Rienburg. Freiherr v. Schele (Belfe). annover (Stadt). Bren (Sog.). Hameln-Linden. Zijcher (God.). Hildesheim. Rauch (God.). Einbeck-Northeim. Deichmann (So3.). Göttingen-Münden. Men (So3.). Goslar-Zellerfeld. Götting (natl.). Gifhorn-Beine. Mener (natl.). Ueihen-Cuchow. v. Meding (Belfe). Cüneburg-Winfen. von Wangenheim (Belfe). Harburg. Alpers (Belje). Otterndorf-Neuhaus. Hoppe (natl.). Tedleuburg. Herold (Ir.). Münster. Frhr. v. Hersting (Ir.). Lüdinghaufen. Frerker (3tr.). Borken-Recklinghaufen. Schiffer (Zenir.). Minden-Lübbede. Kiel (Forifchr. Bpt.). Minden-Lübbede. Kiel (Fortschr. Bpt.).
hersord-halle. Meyer (nast.).
Bielesed. Graf Posadowsty (b. s. z.).
Baderborn. Dr. v. Savigny (3tr.).
Warburg-högter 2. v. Kerdering-Borg (3tr.).
Urnsberg 2-Olpe. Beder (3tr.).
Miena-Jierlohn. Spiegel (Sod.).
hagen. König (Sod.).
Bochum-Gelsenkirchen. Heckmann (nast.).
Dorsmund. Erdmann (Sod.).
hamm-Soeft. Schulenburg (nast.).
Cippstadt-Brilon. Schwarze (3tr.).
höchst-homburg. Brühne (Sod.).
Wiesbaden. Bartling (nast.).
Wiesbaden. Bartling (nast.).
Weilburg-Cimburg. hepp (nast.).
Dillenburg-Cimburg. hepp (nast.).
Dillenburg-Oberwesterwald. Burchardi (Christl.)
Stransfers a. M. Dr. Onger (Sod.).

Frantfurt a. M. Dr. Quare (Gozi).

Rinteln. Herzog (Wirtsch. Bgg.). Kaffel. Huttmann (Goz.). Frihlar-Homburg-Ziegenhain. Heftermann (Bbd.). Cichwege-Schmalfalden. Thone (Soz.). Marburg. Rupp (Birtid). Bgg.). Hersfeld-Rotenburg. Werner (D. Afpt.). Kassel 7. Müller-Julda (3tr.). Hanan. Hoch (Soz.). Stadt Köln. Hofrichter (Soz.). Candfreis Köln. Kuchoff (3tr.). Bergheim-Eustirchen. Fastbender (3tr.). Rheinbach-Bonn. Dr. Spahn (3tr.). Siegtreis-Waldbröhl. Dr. Beder (3tr.). Mülheim-Büpperfürth-Gummersbach. Marz (3tr.) Lennep-Remicheid. Dittmann (Gog.). Elberfeld-Barmen. Ebert (Gog.). Solingen. Scheidemann (Goz.). Duffeldorf. Dr. Haberland (Gog.). Effen. Giesberts (3tr.). Millheim (Ruhr)-Duisburg. Dr. Böttger (natl.). Moers-Rees. Dr. Bell (Jentr.). Cleve-Gelbern. Marconr (3tr.). Kempen. Chryfant (3tr.). München-Gladbach. Prof. Dr. Hife 3tr.). Rrefeld. Tieper (Bentr.). Reuf-Grevenbroich. Um Zehnhoff (3tr.). Behlar-Altenfirchen. Behrens (Birtich. Bgg.). Neuwled. Krings (3tr.). Koblenz 3. Wellstein (3tr.). Kreuznach. Paasche (natl.). Mayen. Wallenborn (3tr.). Mbenau-Cochem. Bauly (3tr.).

Trier 1-Daun-Prüm-Bilburg. Fürst zu Cowenstein-Bertheim-Freudenberg (3tr.). Trier 2. Witslich-Berncastel. Ustor (3tr.). Trier. Harfrath (3tr.). Merzig-Saarlouis. Roeren (3tr.). Saarbrüden. Baffermann (natl.). Ottweiler-St. Wendel. Sogmann (3tr.). Schleiden. Fervers (3tr.). Eupen-Machen. Naden (3tr.). Hachen. Sittart (3tr.). Düren. Jürft ju Salm-Reiffenicheid (3ir.). Machen 5. Stupp (3tr.). Sigmaringen. Belger (3tr.).

II. Königreich Banern. München I. Kerichensteiner (liberal). München 2. Bollmar (Soz.). Aidad. Graf Sandizell (Str.). Ingolftadt. Poniciab (Str.). Wasserburg. Isl (Str.). Weilheim. v. Thüneseld (Str.). Rojenheim. Ranner (3tr.). Trannftein. Angerpointner (3tr.). Candshut. von Maifen (3tr.). Straubing. Laug (Bauernbund).
Passau. Mahinger (It.).
Psarfürchen. Bachmeier (Bauernbund).
Deggendorf. Schädelbauer (It.).
Kelheim. Sfeindi (It.). Pfalz 1. Speyer. Binder (Soz.). Neuftadt-Candau. van Calter (nail.). Germersheim. Richter (3tr.). Zweibrüden. Lühel (notl.). omburg. Gebhart (B. d. B.). Kaiserslautern. Hoffmann (Goz.). Regensburg. Trendel (3tr.). Umberg. Sir (3tr.). Neumartí. Kohl (3tr.). Neumburg v. W. Schirmer (3tr.). Reufladt a. B.-R. Dr. Pfleger (3tr.). 50f. Simon (50%.). Banreuth. Huget (Gos.). Forchheim. Weilnbod (fom.). Aronach. Pfeisser (3tr.). Bamberg. Schädler (3tr.). Nürnberg. Südesum (Soz.). Erlangen-Fürth. Segih (Soz.). Unsbach-Schwabach. Hierl (Soz.). Eichstett. Speck (Fir.). Dinkelsbühl. Niederlöhner (tonf.). Rossenburg o. T. kerschmann (Bauernbd.). Aichaffenburg. Gerstenberger (Ftr.). Lichaffenburg. Gerstenberger (Ftr.). Rigingen. Baumann (Zentr.).

Cohr (Unterfranten). Stamm (Atr.).

Neustad a. S. Haeuster (Atr.).

Schweinsurf. Schwarz (Atr.).

Würzburg. Schwiff (Soz.).

Ungsburg. Wörle (Atr.).

Donauwörth. Püh (Atr.).

Dillensurgen. Dr. Jaeger (Atr.).

Suerissen. Hebel (Atr.). enit.). Kausbeuren. Dr. Mayer (3tr.). Immenstadt. Dr. Thoma (natl.).

III. Rönigreich Sachien. Jittau. Fischer (So3.). Bernstadt-Löbau. Kräfig (So3.). Bauhen. Gräfe (Wirtsch. Bgg.). Dresden-Reuftaot. Raben (Gi Dresden-Altftabt. Gradnauer (Gog.). Dresden-Land. Horn (Soz.). Neißen. Schmidt (Soz.). Pirna. Rühle (Soz.). Freiberg. Wendel (Soz.). Döbeln. Pinfan (Soz.). Dichah-Grimma. Dr. Giefe (fonf.). Leipzig. Jung (natl.). Leipzig (Land). Gener (Soz.) Borna-Pegau. v. Ciebert (Apt.). Mittweida. Stüdlen (Soz.). Milliweida. Inoste (Soz.). Chemnig. Noste (Soz.). Molkenbuhr (Soz.). 3widau. Stolle (Soz.). Stollberg. Schöpflin (Soz.) Jidoppau-Marienberg. Göhre (Soz.). Unnaberg. Grenz (Soz.). Airchberg-Auerbach-Reichenbach. Dr. Censch (Soz.). Blauen. Jaedel (Goz.).

IV. Königreich Bürttemberg. IV. Königreich Bürttemberg.

Stuttgart. Hidenbrand (Sod.).
Cannstaft. Keil (Sod.).
Heilbronn. Feuerstein (Sod.).
Böblingen-Eeonberg. Keinath (natl.).
Chlingen-Kitchheim. Lift (natl.).
Reutlingen-Täbingen. Payer (Fortschr. Bpt.).
Calw-Ragold. Saweichhardt (Fortschr. Bpt.).
Freudensiadt-Oberndors. Liesching (Fortschr. Bp.).
Balingen-Rottweil. Hausmann (Fortschr. Bp.).
Badnang-Hall. Bogt (B. d. L.).
Crailsheim. Bogt (Birtsch. Bgd.).
Aalen-Ellwangen. Bolz (Zir.).
Geißlingen-Ulim. Hähule (Fortschr. Bv.)
Blaubeuren. Gröber (Zir.). Blaubeuren. Gröber (3tr.). Biberach. Erzberger (3tr.). Ravensburg. Cefer (3tr.).

V. Großherzogtum Baben. Konflanz. Dieh (Ztr.). Donauefchingen. Duffner (Ztr.). Waldshut. Birkenmeyer (Ztr.). Müllheim. Blankenhorn (natl.). Freiburg. v. Schulge-Gaevernit (Fortichr. Bp.). Cahr. Fehrenbach (3tr.). Offenburg. Kölsch (naft.). Uchern-Baden. Cender (3tr.). Pforzheim. Wissum (natt.). Karlsruhe. Haas (Fortiche. Bp.). Mannheim. Dr. Frant (Gog.). Beidelberg. Bed (natl.). Bretten-Sinsheim. Rupp (fonf.). Wertheim. Zehnter (3tr.). VI. Großherzogtum Seffen. Giehen-Grünberg. Dr. Werner (Birtich. Bg.). Friedberg-Büdingen. Bufold (Soz.). Canterbach-Ulsfeld. Hed (natt.). Darmfladt-Großgerau. Dr. Queffel (Soz.). Offenbach-Dieburg. Ullrich (Goz.) Erbach-Bensheim. hafenzahl (Goz.). Worms. Freiherr henl zu hernsheim (natl.). Bingen-Mizen. Beder (natl.). Mainz. David (Sog.).

VII. Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Hagenow. Pauli (konf.).

Hagenov. Paul (ton).).
Schwerin-Wismar. Jimmermann (natl.).
Parchim. Pachnide (F. B.).
Malchin. Dr. Wendorf (F. B.).
Rostod. Dr. Herzseld (Soz.).
Güstrow. Gräse (tons.). VIII. Großherzogtum Sachien-Weimar. Beimar-Upolda. Bandert (Goz.).

Sachjen-Weimar 2. Marquart (natl.).

Jena-Reuftadi. Ceutert (Goz.). IX. Großherzogtum Mecklenburg-Strelig. Medlenburg. Lude (natl.).

X. Großherzogtum Oldenburg. Braunfdweig-Blankenburg. Blog (Goz.). Ofdenburg-Cübed-Birtenfeld. Uhlhorn (Fichr. Bpt.). Oldenburg-Ploen. Dr. Struve (Fortichr. Bpt.). Barel-Jever. Traeger (Forifche. Bp.).

XI. Bergogium Braunichweig. helmfledt. Alege (natl.). holyminden. Anfrid (Goz.).

XII. Bergogtum Cachien-Meiningen. Meiningen-Hilbburghausen. Dr. Müller (Fichr. Bpt.). Sonneberg-Saalseld. Reißhaus (Soz.).

XIII. Bergogtum Gachien-Altenburg. Sachfen-Mitenburg. Käppler (Goz.). XIV. Herzogtum Gachien-Roburg-Gotha. Coburg. Dr. Quard (nail.). Gotha. Bod (Soz.).

XV. Herzogtum Anhalt. Dessau-Zerbst. Heine (Soz.). Bernburg-Ballenstedt. Bender (Soz.).

XV I. Fürstentum Schwarzburg-Rudolftadt. Sanvarzburg-Rudolftadt. Hofmann (Gog.). XVII. Fürstentum Schwarzburg-Sonders-

Schwarzburg-Sondershaufen. Dr. Barwintel (natt.) XVIII. Fürftentum Baldeck. Walded. Kiefmeyer (Birtich. Bg.).

haufen.

XIX. Fürftentum Reuß ä. 2. Greiz. Förfter (Goz.).

XX. Fürstentum Reuß j. 2. Reuf j. C. Burm (Gog.).

XX I. Fürstentum Schaumburg-Lippe. Schaumburg-Lippe. Krömer (Fortichr. Bp.).

XXII. Fürftentum Lippe. Cippe. Neumann-Hofer (Fortfchr. Bp.). XXIII. Freie Stadt Liibech.

Lübed. Schwarz (Goz.). XX IV. Freie Stadt Bremen. Bremen. Hente (Sog.).

XXV. Freie Stadt Samburg. hamburg 1. Bebel (Soz.). Hamburg 2. Dieh (Soz.). Hamburg (Land). Mehger (Soz.).

XXV I. Elfaß-Lothringen. Altfird-Thann. Ridfin (3tr.). Mülhaufen. Emmel (Soz.). Colmar. Beirofes (Gog.). Colmar. Peirofes (So3.).
Gebweiler. Thumann (Zentr.)
Rappolisweiler. Weiferle (b. f. H.).
Schleftstadt. Dr. Will (Zir.).
Molsheim-Erstein. Desfor (Zir.).
Stadifreis Straßburg. Böhle (So3.).
Candfreis Straßburg. Fuchs (So3.).
hagenau-Weisenburg. Haus (So3.).
Jabern. Roeser (Fortschr. Bp.).
Saargemünd-Forbach. Dr. Schach (Zentr.).
Bolchen-Diedenhosen. Winded (Unabh. Lothr.).
Meh. Dr. Weill (So3.). Meh. Dr. Weill (So3.). Saarburg-Salzburg. Levegue (Lothr. Blod).

Berlin, 26. Jan. Rach Erledigung der heuti-gen 33 Stichwahlen ergibt fich folgende Zusammen-stellung des neuen Reichstages:

	Gewinn u. Berluft.	
42 Konservative	+ 6 - 23	
14 Reichspartei	+ 5 - 16	
10 Birtich. Bereinigun	19 + 3 - 10	
2 Deutiche RefBarte		
18 Bolen	-2	
- 93 Bentrum		
5 Belfen	+ 5 - 15	
3 Bager, Bauernbund	+ 5 - 15 + 5 - 1 + 3 + 26 - 30	
45 Rationalliberale	T 30 00	
2Bauernbund	+26 - 30	
1 Bager. Liberaler	· 中国 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
41 Forticht. Bolkspart	et + 14 - 21	
110 Gozialdemokraten	+ 69 - 12	
5 Elfäffer	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
2 Lothringer	-1	
1 Dane	The second secon	
2 Bilbe	1 2 _ 5	
909	The state of the state of the state of	į
397	+ 140 - 138	
	The second second	

**BADISCHE** BLB

Baden-Württemberg

naidj=6 Richtha Der G mar

Di

zählt

Mehr

21 1

3entr

Unie

Dove

ten ? fisf Ro (25), einigi 16 (2

Bolks (53), fen 5 nua Gozia

Reich Berei Lothr

Sta Sta Spa Spa Spa Spa Bre Bre

Bre

Kar Jun Koh Sel Non Hun Lac Sar And Wil

LANDESBIBLIOTHEK

gählt demnach 199 Sitze, also knapp die Mehrheit.

Mußerdem bilden eine Mehrheit: Bentrum und Gozialbemokratie.

unter den Gemählten befinden fich: Gifchbech Dove und von Lifat (Fortichrittler). Bring Scho. naich-Carolath; unterlegen find: von Oldenburg, v. Richthofen und Bué.

Der Stand ber Parteien nach dem 22. Jan. war folgender (die in Klammern beigefügten Bahlen zeigen ben früheren Be= fitftand an):

Ronservative 42 (59), Reichspartei 12 (25), Reformpartei 3 (3), Wirtschaftl. Bereinigung 11 (18), Zentrum 90 (103), Polen 16 (20), Nationalliberale 38 (51), Fortschr. Bolkspartei 39 (49), Sozialbemokraten 99 (53), Elfässer 5 (5), Lothringer 1 (3), Bel= fen 5 (1), Dänen 1 (1), Wilde 1 (6).

In der Sa uptwahl am 12. 3a= nuar murben gemählt: Nationalliberale 4, Sozialdemokraten 64, Konfervative 27, Reichspartei 5, Zentrum 81, Wirtschaftliche Bereinigung 3, Elfässer 2, Elsässer 3tr. 1, Lothringer, Dänen, Bauernbund, Wilde je 1.

Die Linke (Natlib., Fortschr. und Sog.) | Zusammensetzung des Reichstags von 1871 bis 1912.

Fraktion	1871	1874	1877	1878	1881	1881	1884	1887	1890	1898	1898	1903	1903	1906	1907	1911	1912
Konservative Krfons. (Neichöp.) Bildtonservativ Untisemiten Bund der Landw. Bapr. Banerndd. Rationallideral Lib. (Frf.) Berein. Dirs. Demokrat. Bildtiderale Zentrum Bolen, Litaner Welsen (Z.Dosp.) Elsakothringer Dänen Bildtlerikale Sozialdemokrat.	54 38 5 	21 34 3 	40 38 	59 57 	58 49 1 	50 27 1 - 45 47 59 8 3 98 10(9) 15 2 12	76 28 2	80 41 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	72 20 1 5 - 41 64 10 5 106 16 11(7) 10 1 35	67 28 5 16 4 53 (14 23 11 1 96 19 7(4) 8 1 4	53 22 4 14 5 5 48 13 29 8 3 102 15 9(5) 10 1 5 6	51 20 7 13 4 3 53 15 28 7 8 102 14 7(4) 10 1 1 58	52 19 6 11 3 3 50 9 21 6 2 100 16 7(4) 10 1	52 22 1 14 4 3 51 10 20 6 100 16 7(4) 10 1	61 25 1 20 5 1 55 14 29 7 1 105 20 2(1) 8 1 -43	59 25 18 - 51 49 6 103 - - 53	42 14 

Reichstagsauflöfungen. Sechsmal murbe ber Reichstag vorzeitig aufgeloft. Um 29. November 1873 behufs früherer Ausführung ber Wahlen; am 11. Juni 1878 nach Ablehmung bes Sozialiftengesetzes; am 14. Januar 1887 und am 6. Mai 1893 rach Ablehnung von Militärvorlagen; am 13 Dezember 1906 nach Ablehnung ber Kolonialvorlage.

# handel, Gewerbe und Berfeht. Rach Philadelphia: 7. Febr. "Bifa".

Schiffahrt. hamburg-Umerita-Linie.

Hamburg. 24. Jan. Die nächsten Absahrten von Post- und Bassagierdampsern sinden statt: Rach Reuyort: 27. Jan. "Raiserin Augusta Victoria", 3. Febr. "Bresident Grant", 10. Febr. "Bresident Grant", 17. Hebr. "Bresident Gincoln", 2. März "Basavia", 14. März "Bresident Grant". Nach Boston: 30. Jan. "Bulgaria", 10. Febr. "Bethania". Nach Baltismore: 30. Jan. "Bulgaria", 10. Febr. "Bethania".

Rach Philadelphia: 7. Febr. "Rija". Nach Reu-Orleans: 6. Febr. "Riverdale". Nach Kanada: Portland Me.: 23. Febr. "Lieten". Rach Bestindien: 1. Febr. "Graecia", 3. Febr. "Grunewald", 5. Febr. "Echaumburg", 16. Febr. "Uspria". Nach Mexisto: 27 Ian. "Unionia", 3. Febr. "Cherustia", 14. Febr. "Kronprinzessin Gecilie", 17. Febr. "Frantenwald". Rach Ostasien: 5. Febr. "Sachsen", 12. Febr. "C. Ferd. Laeiz", 20. Febr. "Urcadia", 23. Febr. "Sithonia". Nach Bładis wostoć: 24. Febr. "Eena". Arabischer Persistischer Jicher Dienst: 27. Jan. "Persepolis." Witgeteilt von Ios. Wilhelm Roth, Leopoldstraße 4. Nach Nach

#### Termintalender.

Freitag, ben 26. Januar 1912.

9 Ubr : Großb. Fasanerieverwaltung. Holzverfteigerung. Bufanmentunft im Birtel am Fajanengartentor. 1/210 Uhr: Gemeinberat Durmersheim. Stammholzver: fteigerung. Bufammenfunft bei ber Bidesheimer Rirche.

10 Uhr: Großh. Rotariat III. Grunbftiicksverftei-

gerung im Rathaufe in Anielingen. 2 Uhr: Bergog, Gerichtsvollzieher, Bwangs-Ber-

fteigerung im Pfanblotal Steinftraße 23. 2 Uhr: Leitermann, Gerichtsvollzieher, 3mangs:

Berfteigerung im Pfanblotal Steinftraße 23. 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Berfteis gerung im Pfanblotal Steinftraße 23.

3 Uhr: Gemeinberat Linkenheim. Schweinefafel: und Biegenbodverfteigerung. Bufammentunft im Rathaufe.

#### Berichtigung.

In ber in ber geftrigen Rummer angekundigten Berfteigerung bes Saufes Raiferftrage 177 follte es heißen: "Freiwillige Berfteigerung".

# Nach der Wahl der Fahrer müssen

oder können doch nur Konstruktion und Qualität aus-schlaggebend sein, wenn man hört, daß weit über

3000000

Reifen eines einzigen Fabrikates jährlich hergestellt und verkauft werden. Da diese die weltberühmten Dunlop Pneumatiks sind, so erübrigt sich eine weitere Polemik und kann man wohl

sich eines Kommentars enthalten!

# Telegraphische Kursberichte.

25. Januar 1912.

New York. 2045/8 Breidner Bask 160%
Brillmore and Ohio 105%
Bochumer 230%
Laurabitie 182%
Barraner 204%
Laurabite 182%
Laurabite 182%

Wien (Vorbörse.) Paris (Anfang.) Franz. Rente .... 95.37 99.60 95.35 91.95 4% Spanier .... Frankfurt (Anfang.) London (Aniang.)

89.80 A 91.— B

Frankfurt (Mitt.-Pörse.)
Websel Amsterdam | 169,50 |
Antw.-Brüssel | 30,825 |
Bailen | 204,85 |
London | 204,85 |
Paris | 81,225 |
Schweit | 81,016 |
Wies | 85 8<sup>2</sup>14 % 16.23 91.30 82.30 91.50 uoldrenfe Mussen 1880 Serben Goldre 96.75 92.— 86.70 92.40 1921, 31,2% ... v. 1907 1603, 4% Rhein. Byp. Bank 139.— Pfdhr. 1921 140.3056 31,5% Rhein. Byp.-Bk. 1351, Pfdhr. 1914 136.40 4% Russ. Staatsr.v. 1902 86.60 G 86.45

Frankfurt (Mitt.-Börse)
(Schluß.)
4% Rsichsauche unt. 4% Reichsanleibe unt. his 1918 31/3% Reichsanl. unk. his 1918. 4% Freuß. Lonsels unklücher his 1918 . 31/3% Freuß. Lons. unk. his 1918 . 4% Bad. Auf. v. 1901 4% ... v. 1938 09 4% ... v. 1911 unkünfürer 1921 101.65 91.30 101.70 91.30 100.40 101.20 3½% Bad. Anl.abg.i.fl. 3½% Bad. Anl.abg.i.Mk. 3½% Bad. Anleihe v. 1892/94. 93.60 91.90 % Bad. Anl. v. 190 90.50 100.20 4% Türkische Leze
Türkische Leze
4% Türkische Leze
4% Ung. Staatzr. v. 1910
Süde. Diskento-Gezelisch.
Lamentwerk Heidelberg
Bad. Anillie-n. Jodafzbr.
Batche Gold- u. SilberScheid.-Aastalt.

laschiaen-Tahr. Gritzner Burlach Lasch-Fabrik Harisruher determs-Fabr. Oberensel scistari-Fabrik Waishot lockertabrik Bad. Wagh. Johnster Bargh. u. Gust. laspeaser Berghau. PabnisBorgh. u. Kättenbtr. lamb. Amerika Paketf. jorddertscher Lloyd. 276<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 168.— 140<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 252.— 203.— 201<sup>2</sup>/<sub>8</sub> 258<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 144.— 195<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 101.75 91.40 82.30 101.75 91.40

Russ. Bank f. auswärtige Ejektr. Alig. (Edison) Schuckert Ejektr. Siemens & Halska Gritzner Naschinenfabrik Deutsche Gas-Glühlicht-Gasalladeth 556.20 408.— 241.60

82.25 100.20 101.60 Pest. Ung. Commercial-Bk.-Oblig. 4½ % % Ungar. Lokal-bahn 90.50 Tandenz: rohig. 216.60 2047/8 1921/4 1603/8 Berlin (Nachbörse.) sterr, Rreditaction . . . rliner Handelsges. . . . utsche Bank . . . . scento-Commandit . . . 1271/2 2591/-117.— 2403/4 2303/8 1923/8 1823/8 2073/4 2013/8 258.20 1873/8 265.50 164.10 241.— 276.70 Frankfurt (Abendbörse.

Paris (Schluß.) Maliener
Portugiesen Ser. 1
Serben
Spanier
Türken (unifiz.) Turkenlose
Sanque Ottomane
Banque Paris
Rio Tinto
Randmines
Do Beers
Robinson
Eastrand

Reichsbank - Diskont 5 %

tt.)

	_					
Spargel	2 Pfd Dose	1 Pfd Dose				
Stangenspargel, 55/65 Stangen Stangenspargel, 50/60 Stangen Stangenspargel, 40/50 Stangen Stangenspargel, 32/36 Stangen Stangenspargel, 28/30 Stangen Stangenspargel, 20/24 Stangen	140 150 165 180 195 210	75 80 90 95 103 110				
Spargelköpfe, grüne	135 210 235	73 110 —				
Spargel-Abschnitte	55 74 95 130 150	33 44 53 70 80				
Karotten, gewürfelt  Junge Karotten  Kohlrabi in Scheiben  Braunkohl  Sellerie in Scheiben	40 65 40 55 70	25 38 —				
Nordsee-Krabben						

|2 Pfd.- | 1 Pfd.-| Dose | Dose | 37 | | 42 | -| 48 | 30 | | 90 | 50 | Junge Erbsen, (gegrünt) Junge Erbsen, Pois Moyens
Feine Junge Erbsen, Petits Pois Moyens
Extra f. junge Erbsen, Petits Pois Fins
Feinste junge Erbsen, Petits Pois tres Fins 54 68 85 125 32 40 48 68 Junge Erbsen mit D Karotten . . . . Feine Junge Erbsen mit Karotten . . . 50 75 75 30 43 43 60 Gänseschmalz . . . .  $^{1}\!/_{1}$  Dose 1.40,  $^{1}\!/_{2}$  Dose 75 % Ochsenmaulsalat . . .  $^{1}\!/_{1}$  Dose 1.10,  $^{1}\!/_{2}$  Dose 65 % Kondenslerte Milch . . . . . . Dose 49, 51 #

Erbsen

Gemüse-Erbsen,

Schmalz, garant. rein Pfd. 60 % | Kieler Fettbücklinge 4 Stück 25 %

Pfd- Dose Dose Bohnen 37 42 52 Feinste Butter-Brechbohnen . . 

Tomaten-Puree 1/1 Dose 78, 1/2 Dose 44, 1/4 Dose 30 %

Pfd.- 1 Pfd.-Dose Dose Früchte 80 78 80 Mirabellen . . . Stachelbeeren Kirschen, schwarz, mit Stein . . . . Kirschen, rot, ohne Stein . . . Erdbeeren 83 48 68 55 55 55 55 45 Gemischte Früchte, prima . . . . . Gemischte Früchte II . . . . . . . 95 95 95 95 95 75 50 Birnen, weiß . . . . . . . . . . . . Pflaumen, sauer, süß . . . Pflaumen, ganze Früchte . . . . . 165 145 Aprikosen Pfirsiche .

Preiselbeeren Dose 95 % Dose 55 % 10 Pfd. 4.10 5 Pfd. 2.25

Lachs 1/4 Pfund 40 9%

Morgen eintreffend: Franz. Blumenkohl.

Würfelzucker 5 Pfd.-Paket 1.50

Echte Kieler Sprotten, Fleckheringe, Aal

Nur gültig bis inkl. Samstag, den 27. Januar.

Schillerstraße 22

Ecke Goethestraße

Nur noch heute Freitag! Kind der Sünde

erste nordische Künstler, und ist die Handlung eine so span-nende, wie sie bisher kein anderer Film aufzuweisen hatte.

Haltestelle der Straßenbahnlinie "Kühler Krug".

"Neuer Kaiferhof" Gde Garten: u. Leffingftr. Schlachttag.

Von 6 Uhr ab Schlachtplatte wogu höfl. einlabet 3. Müller, "Reuer Raiferhof". Coloffeum-Reftaurant. Sente Freitag

J. Ulmer.

für die Benutzung der Kochkiste geheftet 30 Pfg. - Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

# veröffentlicht man im

stark verbreiteten, in Karlsruhe und Umgebung in allen Kreifen gelefenen

108. Jahrgang. — Meltefte u. billigfte Tageszeitung in Karlernhe.

Hoflieferanten

in Rorte
geli
an b
gehol
21 u

Beg

unb s

Die ersten Frühjahrsneuheiten.

3m Sturmichritt eilt die Mode den Jahreszeiten voran. Es gilt alfo, fich bei einer Temperatur, die noch bedentlich mit bem Gefrierpuntt totettiert, in Frühlings ftimmung zu verjegen und aus Ermangelung aller Silismittel von feinen der farg gurudhaltenden Mutter Ratur mit dem bunten Tand zu liebäugeln, den die Mode aus ihrem niemals verfagenden Fillhorn auf ihren Beg steut. Diesmal bleibt fie auch gang im Bilbc, indem fie mit Blumen tommt. Die neueste Stoffart ift geblumter Taft, wie ibn die Damen ber Biedermeierzeit trugen. Das ift entschieden eine lleberrafchung für ben an glatte, einfarbige Stoffe gewöhnten Beschmad, eine lleberrafchung, die fich mit einer leijen, ablehnenden Zurudhaltung paart. Aber in Modedingen tommen die Bandlungen über Racht, und es ift beshalb burchaus nicht vorauszusehen, ob nicht auch unfere Damen eines Morgens mit der Edwarmerei für bieje altmobiich ammutenben, an Stilfleiber erinnernben Stoffe aufwachen werben. Dit ber fo lange gehegten und gepflegten großen Schlantheit ware es bann allerbings gu Ende, benn biefe Stoffe verlangen eine Berarbeitung, bei ber Ruschen, Bolants und fleine Falteneffette unvermeiblich find.

Schon die bereits mit großem Erfolg eingeführten changierenden Tafte haben ber großen ichlanten Linie etwas geschadet, obgleich sich bas Bestreben überall bemertbar gemacht hat, neben ben Konzeisionen, die man bem Tajt in der Garnierung der Toiletten machen mußte, doch bei ben engen Röden zu bleiben. Eins steht jedenfalls feit, die Bollftoffe werden gang bedeutend binter Geibenftoffen gurudtreten muffen, nachdem lange Jahre hindurch gerade das Gegenteil ber Sall gewejen ift. Richt nur bie garnierten frangofiichen Rleider, fondern auch die Strafentoftume haben fich mit diefem Umichwung abzufinden. Gamtliche Modellhaujer Diejer Brandje halten feidene Jadentoftume bereit, und zwar find diese meiftens aus Taft und, eine andere Reuheit, mit Glasinöpfen in ben paffenben Farben geschmudt. Die neuen Fruhjahrsjaden find furg und haben lange Aermel, ichniale, häufig einseitige Revers, die giemlich tief jum ein- bis dreitnöpfigen Schluß herabreichen. Thpifch ift auch ber fich born verfürzende Schof. Much

1035. Ruffenkittel aus marineblauem Cheviot mit

beziehen.

311

Expedition

unfere

burd

Bfg.

32

ie non

Preise

Bum

finb

Mtersftufen,

nngegebenen

Den

=

Rinber

file

Rormalgrößen

рен

Schnittmuster

Abbildungen

fämtlichen



1011. Nachmittagskleid aus altblauem Kalchmir mit gleichfarbiger Stickerei. Unterblufe aus Cull.

Nachmittagskleid aus lila Cuch und Samt mit kurzem Ueber-

Ruffenblufen werben wieder viel getragen. Einfach wie die Jaden find auch die Etwas Treffe ein wenig Stiderei, auch hin und wieder Stepp= stichverzierungen, die ich in ftarter weißer Seide von der Farbe des Roftums beben, bas ift alles, was an Bejat auf-

gewendet wird. Unter den nenen Stoffen tällt fraujes Gewebe, bas an ben Bademantelftoff erinnert, auf.

rotem Belat für Knaben von 4-5 Jahren. Bas diefer wollene im Frühjahr merben foll, bleibt noch abauwarten. Beniger fremb fteben wir ben ripeartigen Coteleftoffen, ber Ottomane in Bolle und Ceibe, ben Rammgarnftoffen und ben immer bel ebten englischen Stoffen gegen-über. Als Farbe tommt für die erften Fruhjahretoftume gunachft Grau und Beufarbe in Betracht, bann werden auch helles Raftanienbraun, ein gartes Grau, Blau, Schwarz und Efrü als Modefarben bezeichnet, benen fich als belebende Effette Schotnich, Bifchofslila und Blau binzugefellen. Auger den ermähnten Blumenmuftern fieht man auch Streisen und damaf-fierte Effette. Alle diese neuen Tafte find bon ber größten Beichheit, unb wo es angebracht ift, werden Bolls ftoffe gur Garnierung hingugezogen. Gin neues Befagmittel ift auch in farbigen Macraméornamenten erdienen. Infolgebeffen find Macraméarbeiten wieder febr modern gewors ben. Man gibt einem mercerisierten Baumwollfaden, ber gang bas Aussehen von Seibe hat, ben Borzug. Die Taittostime weisen Ornamente, Borduren und Franfen in Macramé auf. Als Borläufer find icon die leber-gangsbute aus Taft bamit geschmudt.

Bas man vorläufig an Hüten

fieht, ift nichts Senfationelles. Faft



1000. Morgenrock aus mattlila Flanell mit dunklerem Libertybefat.

Atlas, bem fich an der rech= ten Seite ein großes ediges Revers anfcließt. Wird Butter wendet, so er-hält bieses den gleichen Schnitt.

1036 п. 1038 Bwei Damenfebene Blufe bat breite auf= liegende Mittelteile, aus

bem borberen treten zu beiben Seiten fleine Samtrevers heraus. Samtaufichlage am Stehfragen und ben Danfchetten. Stofffnopfe. Die Futtergrundform ichließt born in ber Mitte. - Die ebenfalls auf einer Futtergrundform gearbeitete Blufe aus grüner Seide ichließt born in der Mitte unter ber Rrabatte. Kimonoform. Ginfat, Stehtragen und Innenarmel aus weißem geftidten Tull.

979 und 980. Zwei Kleider für Mädden. Das fleintarierte Rleid bat lange Blufe mit Rudenichluß, ber unter bem Samtgurtel ber glatte Rod fest an-genaht ift. Die oben leicht eingetrauften Mermel find ben berlängerten Achfeln mit Samtpafpel angefest. Blatter Stoff. einsatz mit Stehltragen im bellen Ton bes Kleibes. — Das Modell für 8- bis 10 jährige Mädchen eignet sich auch für leichteren Frühjahrsstoff. Glatte Bluse mit bieredigem Ausschnitt, und Seitenichluf, ber mit bem Ueberschlag bes Röddens gusammentrifft. Breite Schräg-blenbe am Rod. Braunliche Berlmutter-Beiger Ginfat mit blauen

1035. Ruffentittel für Anaben von 4-5 Jahren. Rittel mit angeschnittenen Mermeln dum Uebergieben gearbeitet. Seitenichlig mit rotem Borftog. Rote Blende am edigen Salsausichnitt. Rote Bollicharpe mit gefnüpften Franfen.



immer große Formen mit brapierten Taftgarnituren, in bie große Blumen, ebenfalls aus Taft und mit ber Hand gedreht und geichlungen, gebettet find. Außer Schwarz

fieht man alte violette, graue und grüne Farben, und abar find Blumen und Drapierung meift von bem-

bon zwei Metern Beite aus braunem Taftglace mit

ein gerühiter Buff. Im Taillenichluß ist ber fast gang gerade geschnittene Rod eingefraust und ber Taille fest

Taitgaden befteht, die auf einem ichwargen Tillgrund

ruben. Diejer ift wieder auf einem weißieidenen Fonds aufgebracht. Der Tull ift fast glatt gespannt.

Die abgebildeten Modelle.

schwarzen und goldenen Reflegen.

Ein neues Taftfleid war folgenbermaßen gufammengestellt: Gin geraber, faum ben Boben berührender Rod

bie nur in ihrem unteren Teil aus langen

Den Rand umgibt



979. Kleid aus kleinkariertem 980. Braunes Uelvet - Kleid Wollstoff für Madchen von Mädchen- von 10 bis 12 8-10 Jahren. Jahren.



1038. Damenblufe aus gruner Paillettefeide mit Samtecken.

10% Sconto oder doppelte Rabattmarken

1036. Einfache Damenbluse aus

graublauem Foulee mit Samtbefat.

# Saison-Artikel

Julius Strauss.

Stets die

neuelten Erscheinungen der Mode Damenkleider- und Seidenstoffen

bringt die altbekannte Firma Carl Buchle Kailer. Inh.: H. Schuhmacher.

Größte Huswahl . Billigite Preise.

E. NEU Nachf. s. Michel-Bösen Telephon 425.

Größtes Spezialhaus

Geschwister Gutmann

Waldstrasse 26 und 37

Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte. Grosse Auswahl in

Ballblumen, Brautkränzen und Schleiern.

gewähre bis auf weiteres auf sämtliche

Einige Serien sind bis 50 % im Preise reduziert,